

Quellennachweis:

Aus: Seesener Beobachter, Tageszeitung im Landkreis Goslar, Ausgabe vom 29.11.2021,  
Text: Petra Bordfeld (HK), Foto: Petra Bordfeld (HK)

# Carport wird mit LEADER-Mitteln gefördert

Übergabe des Fördermittelbescheides / Mobiles Eisdorf ist schon lange sehr aktiv

VON PETRA BORDFELD

**EISDORF.** Man traf sich auf dem Ladestationsparkplatz in der Uferstraße, wo auch das neue E-Fahrzeug des Vereins „Mobiles Eisdorf“ gerade zum „Tanken“ eingeparkt war. Doch darum sollte es nicht gehen, sondern um einen Carport, der dort, mit einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach, errichtet werden und zwei Autos Platz bieten soll. Den finanziellen Grundstein dafür legte die LEADER-Förderung mit fast 19.000 Euro. Um vor Ort den symbolischen Scheck zu überreichen, waren Frank Uhlenhaut, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für die Region Osterode sowie Anja Kreye vom Regionalmanagement derselben Region nach Eisdorf in die Uferstraße gekommen.

Da es an dem Tag jedoch regnete, wurde schnell umdisponiert und der Sitzungssaal des ehemaligen Gemeindebüros aufgesucht. Dort brachte der erste Vorsitzende von „Mobiles Eisdorf“, Dieter Sinram, seine Freude darüber zum Ausdruck, dass zu den Gästen dieser kleinen Feierstunde auch der Bürgermeister der Gemeinde Bad Grund, Harald Dietzmann, gehörte. Denn schlussendlich hat die Gemeinde Bad Grund die Kofinanzierung in Höhe von fast 2.499 Euro übernommen. Abgesehen von einem Cent weniger, ist die Kofinanzierung durch Landesmittel genauso hoch. Damit kann das Vorha-

ben, ein etwa sechs mal neun Meter großer Carport über die E-Ladestation errichtet werden, damit dort Fahrzeuge, die „aufgetankt“ werden sollen, sicherer stehen. Die 6-kW-Fotovoltaikanlage soll übrigens im Interesse des Klimaschutzes für das vereinseigene Auto genutzt werden. Damit kann dann auch ein Beitrag zur Energiewende geleistet werden.

Dieter Sinram erinnerte daran, dass man sich die Uferstraße zusammen mit Harald Dietzmann schon vor drei Jahren angeschaut und bereits damals an die Errichtung eines Carports gedacht habe. Es freue ihn sehr, dass die Be-

gründungen des Projektantrages die Geldgeber überzeugt haben. Wenn alles klappt und man sich auf die Aussage der Errichter verlässt, dann könnte es im Januar mit der Umsetzung des Vorhabens klappen.

**„Mobiles Eisdorf“ hat schon viel auf die Beine gestellt**

Frank Uhlenhaut schmunzelte, als er sich erinnerte, wie oft er zusammen mit Anja Kreye schon in Eisdorf gewesen ist, um LEADER-Gelder oder den Ehrenamtsfonds zu überreichen. Was „Mobiles Eisdorf“ im Laufe seines dreijährigen Bestehens auf die Beine gestellt hat, sei schon bemerkenswert. „Wenn engä-

gierte Leute eine gemeinsame Idee haben, dann kann es funktionieren“.

Aber E-Car-Sharing an den Start zu bekommen, sei nicht einfach, dafür brauche man stets gewisse Partner. In der Gemeinde Bad Grund funktionierte das sehr gut. Denn „Mobiles Eisdorf“ habe gewusst, die Gemeinde und ehrenamtliche Partner zu überzeugen.

„Das führt zum Erfolg, und genau das freut uns, denn das, was in Eisdorf gewachsen ist, ist der Grundgedanke von LEADER“. Uhlenhaut sei gespannt, was weiter aus Eisdorf und dem Verein zu hören sein wird. Dieter Sinram betonte in

dem Zusammenhang, dass die Ortsbürgermeisterin, Petra Pinnecke, und Bürgermeister Harald Dietzmann mit ihrem positiven Engagement auf allen Ebenen dazu beitragen, dass „Mobiles Eisdorf“ die Ortschaft und die Gemeinde Bad Grund darstellt.

Harald Dietzmann verwies darauf, dass es immer darum gehen werde, wie sich Ehrenamt und Hauptamt verzahnen lassen, insbesondere komme es auf das Ehrenamt an. Er versicherte, dass er besonders stolz auf Eisdorf sei, in dem der relativ junge Verein und die Dorfmoderatoren so viel auf Beine gestellt hätten.



Im Beisein von Harald Dietzmann (links), Anja Kreye (rechts) und Mitgliedern des Vereins „Mobiles Eisdorf“ überreichte Frank Uhlenhaut (zweiter von rechts) den symbolischen Scheck an Dieter Sinram (dritte von rechts).  
FOTO: Bordfeld